



WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

20

22

**GESCHÄFTS
BERICHT
2022**

INDEX

1

- 07 Präsident
- 08 Vizepräsidenten
- 10 Direktor
- 12 Direktor-Stellvertreter
- 14 Gemeindebesuche Herbst 2022

2

- 18 Sparte Gewerbe und Handwerk
- 19 Sparte Industrie
- 20 Sparte Handel
- 21 Sparte Bank und Versicherung
- 22 Sparte Transport und Verkehr
- 23 Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
- 24 Sparte Information und Consulting
- 25 WIFI

3

- 29 Agenda 1.01
- 30 Junge Wirtschaft
- 31 Frau in der Wirtschaft
- 32 Regionalstellen
- 34 Energieberatung
- 35 Notizen

- 07** Präsident
- 08** Vizepräsidenten
- 10** Direktor
- 12** Direktor-Stellvertreter
- 14** Gemeindebesuche Herbst 2022





IM BURGENLAND GIBT ES VIELE HERAUSFORDERUNGEN, DIE UNS ALS UNTERNEHMERINNEN UND UNTERNEHMER VOR GROSSE AUFGABEN STELLEN. DOCH GEMEINSAM MIT UNSEREN FUNKTIONÄRINNEN UND FUNKTIONÄREN SETZEN WIR UNS DAFÜR EIN, DASS WIR IN UNSEREM BUNDESLAND ERFOLGREICH AGIEREN UND AUCH ZUKÜNFTIG WETTBEWERBSFÄHIG BLEIBEN.

Honorarkonsul
Ing. Peter Nemeth, Präsident

VORWORT

Im vergangenen Jahr haben wir als Wirtschaftskammer eine Besuchstour durch alle Gemeinden des Burgenlandes durchgeführt, um uns direkt vor Ort ein Bild von den Sorgen und Ängsten der Unternehmerinnen und Unternehmer zu machen. Dabei wurde uns leider bestätigt, dass viele heimische Betriebe noch immer mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Folgen zu kämpfen haben. Gleichzeitig belastet der Krieg in der Ukraine, explodierende Energiepreise und der allgegenwärtige Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Mangel die burgenländischen Unternehmen.

In dieser wirtschaftlich schwierigen Situation wird in der Gesellschaft vermehrt über Themen wie Work-Life-Balance und Teilzeitbeschäftigung diskutiert. Das ist legitim. Es ist wichtig, dass diese Wünsche und Forderungen ernst genommen werden, jedoch kann es nicht sein, dass die Unternehmerinnen und Unternehmer für die Finanzierung aufkommen müssen. Nur wenn Unternehmerinnen und Unternehmer und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gemeinsam dafür sorgen, dass die Wirtschaft im Burgenland funktioniert und wettbewerbsfähig bleibt, wird es auch weiterhin Wohlstand für die burgenländischen Familien geben. Das gilt auch für den Einfluss der öffentlichen Hand. Diese soll die Daseinsvorsorge sichern, unternehmerisches Engagement ist bei privaten Unternehmen besser aufgehoben.

Wir haben unsere Anliegen und Forderungen in der wirtschaftspolitischen Agenda der Wirtschaftskammer Burgenland zusammengefasst. Darin sind alle Fakten aufgelistet, die uns eine klare Orientierung für die Zukunft geben und aufzeigt, wo wir uns als Wirtschaftskammer für die Interessen der Wirtschaft einsetzen müssen und werden.

Im Burgenland gibt es viele Herausforderungen, die uns als Unternehmerinnen und Unternehmer vor große Aufgaben stellen. Doch gemeinsam mit unseren Funktionärinnen und Funktionären setzen wir uns dafür ein, dass wir in unserem Bundesland erfolgreich agieren und auch zukünftig wettbewerbsfähig bleiben.

Es ist jedoch wichtig, dass Regierungen und Organisationen in Krisenzeiten wie diesen schnell und effektiv reagieren, um die wirtschaftlichen Auswirkungen zu minimieren und den Unternehmen zu helfen, ihre Betriebe zu erhalten. Die Wirtschaftskammer kann eine wichtige Rolle bei der Unterstützung von Unternehmen spielen, indem sie Informationen und praktische Hilfe bereitstellt, um ihnen zu helfen, sich den Herausforderungen zu stellen. Es ist aber auch wichtig, dass Unternehmen während solcher Krisen flexibel sind und sich auf Veränderungen einstellen können, um ihre Geschäftsmodelle anzupassen und erfolgreich zu bleiben.

Ich möchte an dieser Stelle allen Funktionärinnen und Funktionären danken, die sich mit großem Engagement für die Anliegen ihrer Branche einsetzen. Gemeinsam werden wir weiter daran arbeiten, dass die Wirtschaft im Burgenland erfolgreich agiert und sich weiterhin erfolgreich entwickelt.

In unternehmerischer Verbundenheit,
Ihr Peter Nemeth



HONORARKONSUL

ING. PETER NEMETH

PRÄSIDENT



Es ist wichtig, die Wertschätzung gegenüber den burgenländischen Unternehmerinnen und Unternehmer aufrechtzuerhalten und mögliche Probleme von außen so weit wie möglich zu minimieren.

VIZEPRÄSIDENT KOMMERZIALRAT PAUL KRAILL
ARBEITSSCHWERPUNKT TOURISMUS





Obwohl noch nicht einmal alle durch Corona verursachten Probleme gelöst sind, stellt der Krieg in Europa eine neue Herausforderung für die Wirtschaft dar. Dennoch bleibt die Wirtschaftskammer auch in dieser Extremsituation ein verlässlicher Partner und eine Drehscheibe für die Anliegen der Unternehmerinnen und Unternehmer.

VIZEPRÄSIDENT KOMMERZIALRAT DR. RUDOLF KÖNIGHOFER
ARBEITSSCHWERPUNKT FINANZEN



Die öffentliche Hand verschließt sich zunehmend gegenüber den heimischen Unternehmerinnen und Unternehmer. Wir setzen uns dafür ein, dass die Leistungen der heimischen Unternehmerinnen und Unternehmer wieder akzeptiert, geschätzt und anerkannt werden.

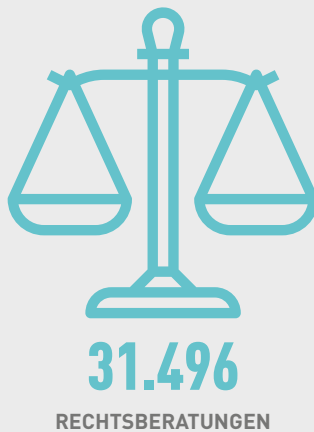
VIZEPRÄSIDENT MARTIN HORVATH
ARBEITSSCHWERPUNKT REGIONALE WIRTSCHAFT UND NACHHALTIGKEIT



WIR SIND THEMENFÜHRER IN DER INTERESSENVERTRETUNG DER BURGENLÄNDISCHEN WIRTSCHAFT UND SETZEN DEREN INTERESSEN ERFOLGREICH UM.



MAG. RAINER RIBING
DIREKTOR



UNSERE TOP 5 RECHTSBERATUNGEN:

- 1.** ARBEITSRECHT
- 2.** BETRIEBSNACHFOLGE/GRÜNDUNG
- 3.** WIRTSCHAFTSRECHT
- 4.** FINANZEN UND STEUERN
- 5.** BETRIEBSANLAGEN



€ 1.364 ø Erfolg für Mitglieder

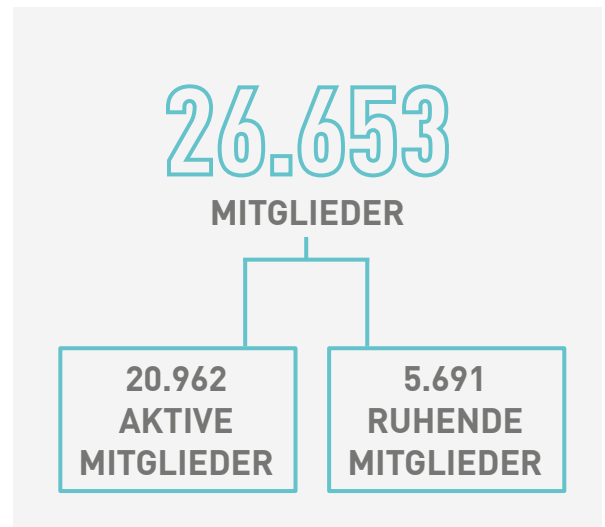
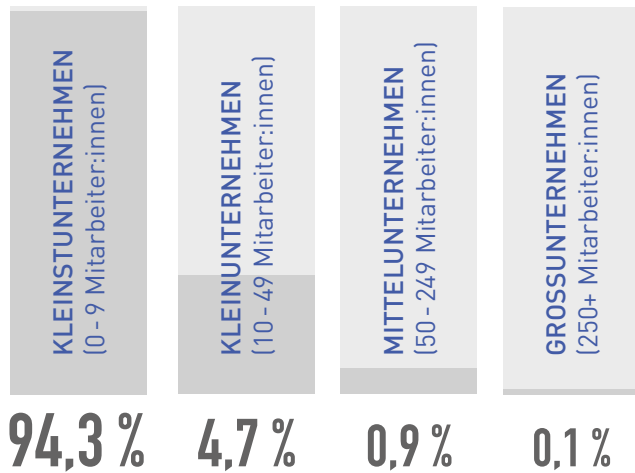


bei Interventionen gegenüber Behörden oder bei Gericht

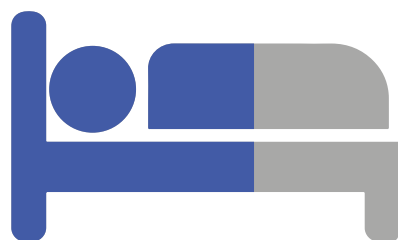


ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

UNTERNEHMENSSTRUKTUR



AKTIVE UNTERNEHMEN NACH SPARTE



2.935.453
ÜBERNACHTUNGEN

DAVON **1.824.847**
IN GEWERBLICHEN BETRIEBEN

UNSER SERVICE



GRÜNDERBERATUNGEN



WIR VERSTEHEN UNS ALS AKTIVE WISSENSVERMITTLERINNEN UND WISSENSVERMITTLER IN ALLEN BELANGEN DER WIRTSCHAFT UND BEDIENEN UNS DABEI MODERNSTER TECHNOLOGIEN, MEDIEN UND PROZESSE.



DR. HARALD SCHERMANN
DIREKTOR-STELLVERTRETER

300

PRESSEAUSSENDUNGEN

50

MITGLIEDER-NEWSLETTER

73.500

WKO.AT-AUFRUFE

330.000

SOCIAL MEDIA KONTAKTE



TELEFONKONTAKTE



9 Ausgaben "Burgenlands Wirtschaft"

AN BURGENLÄNDISCHE UNTERNEHMEN

2 SONDERAUSGABEN

"Schau aufs Burgenland"

GESAMTAUFLAGE:

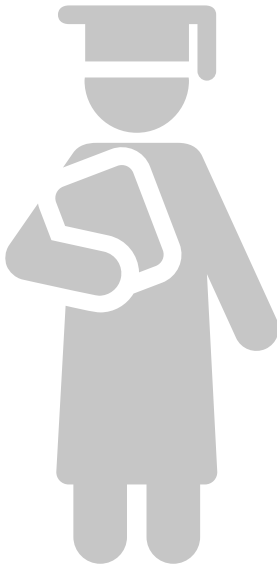
380.300 Stück

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

2.547
LEHRLINGE

823 Lehrbetriebe

+ 40



ABSCHLÜSSE UND PRÜFUNGEN

1.166 LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN



483 MEISTERPRÜFUNGEN



398 BEFÄHIGUNGSPRÜFUNGEN



163 UNTERNEHMERPRÜFUNGEN



87

TEILNEHMER:INNEN
LEHRE MIT MATURA

117

ABSOLVENT:INNEN
INGENIEUR-ZERTIFIZIERUNG

159

LEHRBERUFEN
WURDEN AUSBILDUNGS-
BERECHTIGUNGEN ERTEILT

258

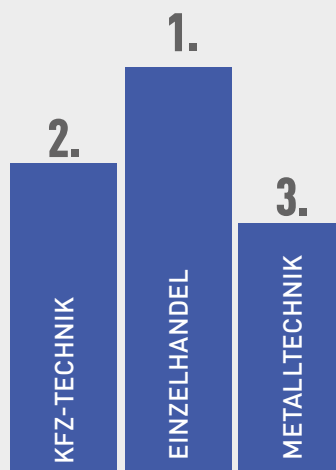
POTENZIALANALYSEN
FÜR JUGENDLICHE



2.658

TALENTE-CHECKS
FÜR SCHÜLER:INNEN

TOP LEHRBERUFE



4.191

ABGEWICKELTE
FÖRDERFÄLLE



4,75 Millionen Euro
LEHRLINGSFÖRDERUNG

GEMEINDEBESUCHE HERBST 2022

Regionales Engagement sorgt für Lebensqualität, sichert Arbeitsplätze direkt vor der Haustür und stärkt das Burgenland als Wirtschaftsstandort. Öffentliche Auftraggeber:innen – und hier insbesondere Gemeinden – sind ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten behalten sie ihre Investitionstätigkeit bei und sind damit unverzichtbare Auftraggeber:innen für die lokalen Unternehmen. Regionale Wirtschaft und Auftragsvergabe standen daher auch im Mittelpunkt der Herbstbesuchsoffensive der Wirtschaftskammer Burgenland. Unsere Besuchsteams haben im September alle 171 Gemeinden des Landes kontaktiert und besucht. Neben Informationen über Serviceangebote der Wirtschaftskammer und wichtige Ansprechpersonen, wollten wir mit unseren Besuchen auch sensibilisieren, die Bedeutung der regionalen Wirtschaft betonen und das Wissen über die Betriebe in der eigenen Gemeinde verbessern. Angesichts der weltweit schwierigen Situation, den hohen Energiekosten und dem Arbeitskräftemangel, müssen wir uns jetzt besonders auf unsere Stärken konzentrieren, das regionale Umfeld forcieren und uns gemeinsam den großen Herausforderungen der Zukunft stellen.



**Das WIR
in WIRtschaft
SIND WIR ALLE**

Gemeinsam sorgen wir für Lebensqualität
und Wohlstand im Burgenland.

Hier sorgen
**20.000 Betriebe mit
75.000 Mitarbeiter:innen**
für **Lebensqualität und
Wohlstand!**

WKO #wirtschaftgemeinsam **DANKE!**

#wirtschaftgemeinsam

The image is a promotional graphic for the WKO (Wirtschaftskammer Burgenland) 'Herbstbesuche 2022' campaign. It features a background of a sunset over a town and vineyards. The text is arranged in a clear hierarchy, starting with the WKO logo, followed by the main headline 'Das WIR in WIRtschaft SIND WIR ALLE'. Below this is a sub-headline 'Gemeinsam sorgen wir für Lebensqualität und Wohlstand im Burgenland.' A central focus is a signpost graphic that reads 'Hier sorgen 20.000 Betriebe mit 75.000 Mitarbeiter:innen für Lebensqualität und Wohlstand!' and includes the hashtag #wirtschaftgemeinsam and the word 'DANKE!' in red. The overall tone is positive and community-oriented.



- 18** Sparte Gewerbe und Handwerk
- 19** Sparte Industrie
- 20** Sparte Handel
- 21** Sparte Bank und Versicherung
- 22** Sparte Transport und Verkehr
- 23** Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft
- 24** Sparte Information und Consulting
- 25** WIFI





DI GERALD GUTTMANN

SPARTENOBMANN

SPARTE GEWERBE & HANDWERK

T: +43 5 90 907 3111 W: wko.at/bgld/gewerbe

- Die burgenländischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe sind eine wichtige Säule der Wirtschaft in unserem Bundesland. Wir als Sparte Gewerbe und Handwerk vernetzen uns mit regionalen Entscheidungsträger:innen, um die **Interessen der regionalen Wirtschaft auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene** gerade in schwierigen Zeiten bestmöglich zu vertreten.
- Durch zielgerichtete Kommunikation fungieren wir von der Sparte Gewerbe und Handwerk als **Informationsdrehscheibe** für unsere Mitglieder. Wir nutzen vor allem branchenspezifische Newsletter, um unsere Mitglieder rasch und effizient über Aktuelles und Wissenswertes für den unternehmerischen Alltag zu informieren.
- Ein wichtiges Anliegen im Sinne der burgenländischen Gewerbe- und Handwerksbetriebe ist uns die **Öffentlichkeitsarbeit**. Wir informieren in Presseaussendungen, bei Presseterminen, Pressegesprächen und bei diversen Anlässen über die Anliegen, die Vielfalt, die Leistungsfähigkeit der Unternehmen sowie branchenspezifische Themen im Jahresverlauf.
- Die Sparte Gewerbe und Handwerk setzt sich dafür ein, dass die berufliche Qualifikation die gleiche gesellschaftliche Anerkennung wie die schulische und akademische Ausbildung erhält. Wir fördern die Jugendlichen und unterstützen ihr Engagement und ihren Leistungswillen bei **Landes- und Bundeslehrlingswettbewerben**. Das Burgenland war 2022 in Mattersburg und Pinkafeld der Gastgeber für den Bundeslehrlingswettbewerb Fahrzeugtechnik. Den 2. Platz im Bereich Kfz-Technik belegte ein Teilnehmer aus dem Burgenland. Auch die Landesinnung der Tischler sowie die Landesinnung Bau freuten sich über die Silber-Medaillen bei den Bundeswettbewerben 2022.
- Qualifikation ist der Garant für Qualität, Arbeitsplätze und einen zukunftsorientierten Wirtschaftsstandort. Die Sparte Gewerbe und Handwerk setzt sich dafür ein, dass der Stellenwert, der **Lehrlings- und der Meisterausbildung** hochgehalten wird. Wir bringen uns mit unseren Ausbildungsbetrieben und unseren Funktionär:innen in die Weiterentwicklung der Berufsbilder ein. Die Sparte Gewerbe und Handwerk macht die Qualifikation der Meister mit der „Meisternadel“ sowie dem Siegel „Meisterbetrieb“ und die der Befähigungsprüfungen mit den Emblemen der „Staatlich geprüften“ Berufsgruppen sichtbar.
- Gemeinsam setzen wir **Initiativen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken**. Seitens der Sparte beteiligen wir uns an der Lehrlings- sowie an der Fachkräfteoffensive. Durch gezielte Werbung führen wir vor Augen, wie attraktiv eine Ausbildung und eine Karriere in einem burgenländischen Gewerbe- und Handwerksbetrieb ist. Wir informieren die Jugendlichen in den Schulen über die Berufschancen. Die Fachorganisationen Bau, Elektrotechnik, Maler und Mechatronik präsentierten sich auf der Berufsinformations- und Bildungsmesse in Oberwart.

554

LEHRBETRIEBE

1.235

LEHRLINGE

11.939

AKTIVE UNTERNEHMEN

22.645

UNSELBSTSTÄNDIG
BESCHÄFTIGTE

SPARTE INDUSTRIE

- Im Jahr 2022 waren die burgenländischen Industriebetriebe mit verschiedenen Herausforderungen wie den Sanktionen aufgrund des Russland-Ukraine Krieges, enorm steigenden Energiekosten und drohender Energieknappheit konfrontiert. Daher lag ein Schwerpunkt der Sparte Industrie auf verschiedenen **Service- und Informationsangeboten** rund um diese Themenbereiche.
- Die digitale Transformation der Industrie ist ein wesentlicher Wettbewerbsfaktor. Wir unterstützen Industrieunternehmen dabei im Rahmen der Initiative „Produktion denkt Zukunft“ und fördern die gezielte Vernetzung burgenländischer Produktionsbetriebe mit Experten aus der Forschung und Entwicklung mit Schwerpunkt **Digitalisierung in der Produktion**.
- Wir unterstützen die exportorientierten Mitgliedsbetriebe mit Informationen zu **globalen Märkten und internationalen Megatrends** der kommenden Jahre in Zusammenarbeit mit der Außenwirtschaft Austria der Wirtschaftskammer.
- Der Lehrlings- und Fachkräftemangel ist weiterhin ein wesentliches Thema in der Industrie. Die Sparte Industrie setzt neue **Impulse im Bereich der Berufsorientierung**, um mehr Jugendliche für einen Lehrberuf in der Industrie zu begeistern.
- Im Rahmen der Industrieakademie Wien/NÖ/Burgenland bieten wir Information und **Weiterbildung von Führungskräften und Mitarbeiter:innen** zu aktuellen und zukunftsweisenden Themen im Rahmen von Vorträgen, Infoveranstaltungen und Seminaren.

34

LEHRBETRIEBE

248

LEHRLINGE

153

AKTIVE UNTERNEHMEN

8.759

UNSELBSTSTÄNDIG
BESCHÄFTIGTE

DI CHRISTOPH BLUM, MBA

SPARTENOBMANN

SPARTE HANDEL

- **Einschränkungen durch Pandemie beseitigt:** Das Jahr 2022 startete für den Großteil der Betriebe in der Sparte Handel unerfreulich mit einem Lockdown für ungeimpfte Personen, welcher einen Teil der Bevölkerung vom Einkauf in vielen Handelsbranchen ausschloss und somit zu Umsatzeinbußen führte. Zudem mussten zeitweilig 2G-Kontrollen von Mitarbeiter:innen im Handel durchgeführt werden, welche teils großen Unmut in der Käuferschaft erzeugten. Diese Regelung und letztlich auch die Maskenpflicht im Handel, konnten im Laufe des ersten Halbjahres durch intensive Verhandlungen beseitigt werden.
- **Energiekrise als Herausforderung:** Mit Beginn des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine eröffneten sich viele Schwierigkeiten für Handelsunternehmen. Lieferkettenprobleme und volatile Märkte auf der einen Seite, eine sich zuspitzende Preissituation am Energiemarkt auf der anderen. Viele Handelsbetriebe kämpften mit explodierenden Strom-, Gas- und Treibstoffpreisen. Mit dem Energiekostenzuschuss wurde im Herbst ein erster Schritt zur Entlastung gesetzt, welcher aber aus Sicht des Handels unzureichend ausgestaltet war. Durch intensive

Verhandlungen und Medienarbeit konnte mit Jahresende eine Verlängerung des Energiekostenzuschuss, ein Zugang für fast alle Handelsbetriebe sowie eine Erhöhung der Fördersätze erreicht werden.

- **Arbeitskräfte sichern:** Die Sparte Handel setzt aktiv Maßnahmen um den Handel als attraktiven Arbeitgeber zu positionieren, sei es durch Initiativen im Bereich der Handelslehre oder Medienarbeit. Auch geförderte branchenspezifische Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitgliedsbetriebe und Ihre Mitarbeiter:innen unterstützen die Bestrebungen.
- **Daten und Fakten schaffen:** Im Jahr 2022 wurde die Kaufkraftanalyse – welche im Dreijahresrhythmus durchgeführt wird – wieder ins Feld geschickt. Die Ergebnisse dienen der interessenpolitischen Arbeit in den nächsten Jahren. Daneben boten auch laufende Erhebungen zu den wichtigen Verkaufsanlässen die Möglichkeit, durch gezielte Medienarbeit die Kaufkraft in der Bevölkerung anzuregen, welche aufgrund der hohen Inflation spürbar sank.

83

LEHRBETRIEBE

307

LEHRLINGE

5.793

AKTIVE UNTERNEHMEN

16.496

UNSELBSTSTÄNDIG
BESCHÄFTIGTE



KOMMERZIALRÄTIN ANDREA GOTTWEIS, MSc

SPARTENOBFRAU

T: +43 5 90 907 3313 W: wko.at/bgld/handel

ALEXANDER KUBIN

SPARTENOBMANN



SPARTE

BANK & VERSICHERUNG

T: +43 5 90 907 3710 W: wko.at/bgld/bv

- **Kooperation mit Landespolizeidirektion Burgenland:** Im März 2022 fanden Kooperationsgespräche mit Landespolizeidirektor-Stv. GenMjr Werner Fasching und Spartenobmann Alexander Kubin zum Thema Sicherheit statt. Geplant wurde eine Kooperation zwischen Landespolizeidirektion und der Sparte Bank und Versicherung in den Bereichen Handlungssicherheit bei Bankmitarbeiter:innen, Sicherheit für Bankkund:innen und Cybercrime. In einer Presseaussendung im Juni 2022 wurde auf die Wichtigkeit der Kooperation hingewiesen. Gemeinsame Veranstaltungen zum Thema Sicherheit sind ab 2023 geplant.
- **Förderung der Finanzbildung:** Finanzbildung als Schlüsselqualifikation stellt einen wichtigen Teil der Allgemeinbildung dar. Zahlreiche Initiativen, Angebote und Materialien wurden bereits entwickelt, um jungen Menschen dieses Thema näherzubringen – das Projekt FiRi – Finanz- und Riskmanagement ist eine davon. In Kooperation mit der HAK Oberwart startete im September 2022 erstmals der von der Sparte Bank und Versicherung entwickelte Ausbildungsschwerpunkt FiRi im Burgenland. Zusätzlich zur kaufmännischen Qualifikation im FERNKOLLEG erhält man die Möglichkeit der Vertiefung in bank- und versicherungsspezifische Inhalte, die auch mit einem eigenen anerkannten Zertifikat abgeschlossen werden kann.
- **Round Table mit Bundesministerium für Inneres und Bundeskriminalamt:** Im Mai 2022 fand das Round-Table-Gespräch im Bundesministerium für Inneres mit BM Karner, den Präsidenten des Seniorenrates und den Spitzenrepräsentant:innen der Sparte Bank und Versicherung statt. Diskutiert wurde das Projekt „Gemeinsam. Sicher“, um die Kooperation zwischen Banken und Polizei zu verbreitern, um dem Phänomen falscher Polizist:innen, besser und gemeinsam entgegenzutreten zu können. Der Round Table war Kick-off für eine breite Infokampagne des BK, wo Infoveranstaltungen der Polizei für Bankmitarbeiter:innen über die jeweiligen Landesparten geplant sind.
- **Forderung der Sparte Bank und Versicherung an Aufsicht:** Die FMA hat auf Basis einer Empfehlung des FMSG im Juni 2022 die Kreditinstitute-Immobilienfinanzierungsmaßnahmen-Verordnung (KIM-V) erlassen, die mit 1. August 2022 in Kraft getreten ist und erhebliche negative Auswirkungen bei Wohnkrediten, vor allem für junge Kreditnehmer:innen, bringt. Nach ersten durchwegs kritischen Erfahrungen mit der Kreditinstitute-Immobilienfinanzierungsmaßnahmen-Verordnung (KIM-V) hat sich die Sparte Bank und Versicherung zu den vordringlichsten Themen – wie Zwischenfinanzierungen und Kredite für Jungfamilien – an die Aufsicht bzw. an den Vorsitzenden des FMSG gewandt.

6

LEHRBETRIEBE

25

LEHRLINGE

36

AKTIVE UNTERNEHMEN

2.167

UNSELBSTSTÄNDIG
BESCHÄFTIGTE



KOMMERZIALRAT HANS-DIETER BUCHINGER

SPARTENOBMANN

SPARTE

TRANSPORT & VERKEHR

T: +43 5 90 907 3520 W: wko.at/bgld/verkehr

- Das Projekt „**Lkw in der Schule**“ wurde erfolgreich in 61 Volksschulen abgehalten.
- Wir unterstützen und beraten bei der Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger regionaler Verkehrskonzepte, sogenannter „**Mikro-ÖV-Verkehre**“.
- 140 Gemeinden sind beim Projekt „**Jugendtaxi**“ dabei.
- Mit der neuen **Jugendtaxi-App** können Fahrten im Rahmen des Jugendtaxi mit Handy abgewickelt, bezahlt und abgerechnet werden.
- 107 Gemeinden sind beim Projekt „**60plusTaxi**“ dabei.
- Zu einem gemeinsamen **Erfahrungsaustausch** kam es mit der Verkehrspolizei Burgenland. Ziel ist die Verkehrssicherheit auf den Straßen zu erhöhen und auch Verständnis für die Verkehrswirtschaft auf Seiten der Exekutive zu schaffen.
- Nach dem Motto „Beraten statt Strafen“ gab es einen **Workshop** mit dem Arbeitsinspektorat. Ziel ist die Arbeitsplatzsicherheit in den Betrieben zu erhöhen, aber gleichzeitig den bürokratischen Aufwand für die Unternehmen zu reduzieren.
- Wir bieten eine kostenlose **Taxi-App** an, mit der Personen jeden Alters rasch und bequem ein Taxi in ihrer Nähe finden können.
- Wir konnten für unsere Unternehmen eine **Erhöhung der Tarife** im Kraftfahrlinienverkehr, in der Schülerbeförderung, im Patiententransport und bei den „Lkw-Regiesätzen“ ausverhandeln.
- Durch die Werbe- und Imagekampagne „**Lkw Friends on the road**“ soll der Nutzen der Transportbranche und des LKW aufgezeigt werden.
- Die Fachgruppe Beförderungsgewerbe mit Pkw bietet gemeinsam mit dem WIFI einen „**Blended-Learning-Kurs**“ für die Taxilenkerausbildung an.
- Die Fachgruppe Beförderungsgewerbe mit Pkw hat im Berichtsjahr **118 Taxilenkerprüfungen** abgenommen.
- Mit der **Imagekampagne** "Wir sind die österreichischen Busunternehmen" unterstützt die Fachgruppe die Mitgliedsbetriebe, ihr Angebot breitest- und bestmöglich zu präsentieren.
- Die **Landesbetriebsordnung** Taxi wurde novelliert und an die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen angepasst.
- Im Rahmen der „**Fachkräfte-Offensive Burgenland**“ wurden Lkw-Lenker:innen ausgebildet, um für die burgenländischen Transportunternehmen die Fachkräftelücke zu schließen.
- Aufgrund einer Novelle der entsprechenden EU-Verordnung müssen auch Kleintransporteur:innen, die grenzüberschreitend tätig sind, eine **Konzessionsprüfung** machen. Dazu hat die Fachgruppe einen kostenlosen Vorbereitungskurs für die Mitgliedsbetriebe abgehalten.

3

LEHRBETRIEBE

3

LEHRLINGE

924

AKTIVE UNTERNEHMEN

5.131

UNSELBSTSTÄNDIG
BESCHÄFTIGTE

TOURISMUS & FREIZEITWIRTSCHAFT

- **Tourist-Fit – Gründerberatung:** Mit diesem Tool wurde ein:e potenzielle:r Neugründer:in umfangreich bei der Unternehmensgründung unterstützt.
- **Imageaktion „Get a Job“ und „Job mit Aussicht“:** Ziel dieser Maßnahme ist es, neben dem Kennenlernen der Berufsbilder in Gastronomie und Hotellerie, auch den Nachwuchskräften die Möglichkeit zu geben, sich intensiv mit den „Sonnen- und Schattenseiten“ dieser Branche auseinander zu setzen und mit Branchenvertreter:innen zu diskutieren. 2022 wurden allein 25 „Get a Job“-Maßnahmen durchgeführt. 530 Schüler:innen haben teilgenommen, in etwa ein Drittel der Schüler:innen haben Interesse bekundet.
- **Gesundheitsbetriebe:** Die Altenwohn- und Pflegeheime im Bereich der Gesundheitsbetriebe haben nicht nur mit den Schwierigkeiten der Corona-Pandemie zu kämpfen, auch Änderungen im burgenländischen Pflegegesetz bringen die kleineren, sehr gut privat geführten Pflegeheime in Bedrängnis. Die WK Burgenland hat daher eine Klage gegen die darin geregelte Gemeinnützigkeit eingebracht.
- **Transformationsworkshop für Fremdenführer:innen/Personaltrainer:innen/Reisebüros:** Ein neues Service, das verschiedenen Branchen dabei hilft, den aktuellen Herausforderungen besser zu begegnen: Gemeinsam mit Profis aus der Kreativwirtschaft wurden ihre Ansätze und Ideen weiterentwickelt.
- **KV-Abschluss für Reisebüros:** Die kollektivvertraglichen Mindestgehälter (samt allfälliger Reformbeträge = Grundgehalt) und das Gehalt für Ferialangestellte werden jeweils mit Wirksamkeit per 1. Jänner 2023 um 7,6 % erhöht.
- **KV-Abschluss für Gastgewerbe und Hotellerie:** Ab 1.5.2022 erfolgte eine Anhebung in Fixbeträgen für jede Lohn-/Beschäftigungsgruppe. Im Bundesdurchschnitt bedeutete dies eine Erhöhung um 3,7 % bei Arbeiter:innen und Angestellten. Die Lehrlingseinkommen wurden ebenfalls um Fixbeträge angehoben, im Durchschnitt über alle Lehrjahre entsprach dies ein Plus von 3,8 %. Darüber hinaus wurden die in den Lohntabellen der Bundesländer Oberösterreich und Burgenland noch vorgesehenen Beträge für die Bereitstellung von Quartier gestrichen.
- Die anwaltliche Unterstützung bei Betriebsanlagenverfahren wurde von vier Mitgliedern in Anspruch genommen und Kostenzuschüsse in der Höhe von 3.000 Euro gewährt.
- **Information an die Mitglieder:** Im letzten Jahr wurden von der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft insgesamt 26 Infomails/Newsletter an die Mitglieder versendet.



KOMMERZIALRAT HELMUT TURY
SPARTENOBMANN



KOMMERZIALRAT MAG. JOHANN LACKNER

SPARTENOBMANN

SPARTE

INFORMATION & CONSULTING

T: +43 5 90 907 3710 W: wko.at/bgld/ic

- **faireWirtschaft:** Die Sparte Information und Consulting fordert Rahmenbedingungen für einen fairen Wettbewerb im Burgenland und zeigt un-fairer Wirtschaft die rote Karte. Mit einem offenen Brief der burgenländischen Werbewirtschaft an die burgenländische Landesregierung wurde die klare Forderung formuliert, dass die Kommunikation Burgenland GmbH keine Dienstleistungen anbieten soll, die auch am freien Markt erhältlich sind. Anstatt Unternehmen zu gründen, sollte die öffentliche Hand auf allen Ebenen die staatlichen Ausgaben senken und die Rahmenbedingungen für den Wettbewerb der privaten Unternehmen verbessern.
- **Digitale Transformation und Cybersicherheit:** Die Sparte Information und Consulting hat sich frühzeitig mit Digitalisierung, Breitbandausbau und Cybersicherheit befasst. Gemeinsam schaffen die Mitglieder der Sparte Information und Consulting Perspektiven für Innovations- und Zukunftsstrategien für die burgenländische Wirtschaft. Die Interessenvertreter:innen der Sparte IC fordern eine rasche und deutliche Aufstockung der Mittel, um die digitale Transformation in der Wirtschaft voranzutreiben und gleichzeitig die Betriebe im Bereich der Cybersicherheit resilient zu machen. Am 22. November 2022 wurde daher der Antrag „Digitale Transformation für den Innovationsstandort vorantreiben“ gestellt.
- **IT-Sicherheitshandbuch für KMU:** Die Sparte Information und Consulting setzt mit der Initiative it-safe.at auf Bewusstseinsbildung im Bereich Cybersicherheit in den Unternehmen. Das Sicherheitshandbuch für kleine und mittlere Unternehmen richtet sich an die Unterneh-

mensleitung und die/den IT-Verantwortliche:n. Es bietet wichtige Informationen über IT- und Datensicherheit und die rechtlichen Rahmenbedingungen.

- **Expertenforum ICircle:** Das Expertenforum „ICircle“ befasst sich vor dem Hintergrund der Digitalisierung mit den Querschnittsthemen Technologie und Innovation, Infrastruktur, Bildung und digitale Kompetenz, neue Wege des Arbeitens, Schutz geistigen Eigentums und alternative Finanzierungsformen. Entlang dieser Themengebiete werden wichtige Fragestellungen und Herausforderungen für die heimischen Betriebe diskutiert, geordnet und verdichtet. Die Ergebnisse dienen als Basis für den politischen Dialog und als Grundlage für die Veränderung regulatorischer und rechtlicher Rahmenbedingungen. 2022 wurden die Themen Cybercrime und Bildung für Führungskräfte der Zukunft mit Expert:innen diskutiert.
- **Sparte Information und Consulting feiert 20 Jahre:** Vor 20 Jahren wurde in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) die Sparte Information und Consulting gegründet. Sie bietet innerhalb der WKÖ ein gemeinsames Dach für Dienstleister:innen in den Bereichen Information, Kommunikation und Consulting. Gemeinsam mit Bundesspartenobfrau Angelika Sery-Froschauer diskutierte Bundesspartenobfrau-Stv. und Obmann der Sparte Information und Consulting der Wirtschaftskammer Burgenland KommR Johann Lackner über die aktuellen Aufgaben und Ziele der Interessenvertretung.

22

LEHRBETRIEBE

24

LEHRLINGE

2.987

AKTIVE UNTERNEHMEN

4.242

UNSELBSTSTÄNDIG
BESCHÄFTIGTE

WIFI IN ZAHLEN



T: +43 5 90 907 5000
W: bgld.wifi.at

Das Jahr 2022 in Zahlen

Teilnehmer:innen im WIFI Burgenland



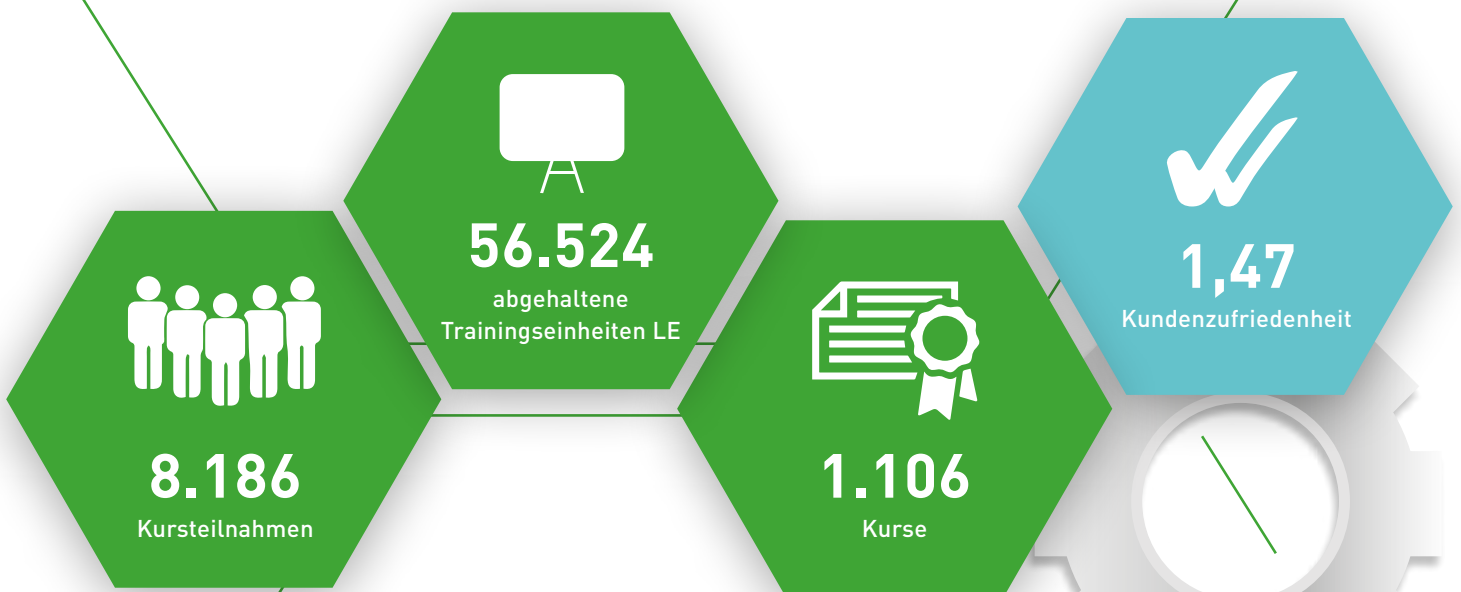
6.667 Offenes Kursangebot



1.106 Firmen-Intern-Trainings



413 Arbeitsmarktservice-Maßnahmen



Kursteilnahmen nach Geschäftsfeldern

Branchen	3213	
Technik	1020	
Betriebswirtschaft	1017	
Persönlichkeit	869	
Berufsreifeprüfung/Privatschulen	816	
Informationstechnologie	472	
Gesundheit/Wellness/Soziales	456	
Management/Unternehmensführung	226	
Sprachen	97	

= 200 Teilnehmer:innen



DR. HARALD SCHERMANN
WIFI INSTITUTSLEITER

- 
- 29** Agenda 1.01
 - 30** Junge Wirtschaft
 - 31** Frau in der Wirtschaft
 - 32** Regionalstellen
 - 34** Energieberatung
 - 35** Notizen



DIE WEBSITE



für Lehrbetriebe und lehrstellensuchende Jugendliche

Die Suche nach geeigneten Lehrlingen gestaltet sich oft schwierig – umso wichtiger ist es, sich als Lehrbetrieb zu präsentieren und offene Lehrstellen bekannt zu geben – **was-tun.at** bietet Ihnen diese Möglichkeit – **GANZ EINFACH UND UNKOMPLIZIERT!**

[was-tun.at](https://www.was-tun.at)



WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND

Bildung und Lehre
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt
T: 05 90 907-5411
M: bildung-lehre@wkbgl.at



JUNGE WIRTSCHAFT

T: +43 5 90 907 4113 W: jungewirtschaft.at/bgld

■ JW-Company Visit:

Die Junge Wirtschaft Burgenland besuchte 70 Betriebe im Jahr. Im Rahmen dieses Formats bekamen die Unternehmen die Serviceleistungen der Wirtschaftskammer Burgenland nähergebracht.

■ JW-Onboarding:

Beim JW-Onboarding haben junge Unternehmer:innen aus den Bezirken die Möglichkeit mit Funktionär:innen, bei einem gemütlichen Austausch neue Kontakte zu knüpfen. In jedem Bezirk fanden mindestens zwei JW-Onboardings statt.

■ Kostenlose Gründermappen:

Auch im Jahr 2022 bestand wieder die Möglichkeit sich die kostenlosen Gründermappen zu ergattern. Die Gründermappen werden laufend aktualisiert, um stets up to date zu bleiben.

■ Junior Company:

Die Schüler:innen der Ecole Güssing konnten mit der Herstellung von Badesalz im Glas die Jury überzeugen und sind Sieger:innen des Junior Company Landeswettbewerb 2022. Ziel dieser Projekte ist es, das unternehmerische Potenzial zu wecken und einen Einblick in die reale Welt bekommen.

■ Jahresschwerpunkt "Betriebsübernahme":

Zwischen 2020 bis 2029 sollen bis zu 51.500 Unternehmen zur Übergabe bereitstehen. Einen Teil dieser Übernehmerbetriebe holte die Junge Wirtschaft im Freilichtmuseum Gerersdorf bei Güssing und im Weingut Mad in Oggau vor den Vorhang. Unter dem Titel „Kulinarisch übernommen – das Südburgenland und den Norden entdecken“ erzählten Jungunternehmer:innen über ihren Übernahmeprozess bzw. die Vorbereitungen für die bevorstehende Nachfolge im Familienunternehmen.

Unterstützend dazu hat die Junge Wirtschaft den Praxisleitfaden zur Betriebsübernahme entwickelt. Im Praxisleitfaden geben Unternehmen Einblicke in ihre persönlichen Erfolgsgeschichten.



BEA ULREICH, MA

LANDESVORSITZENDE
JUNGE WIRTSCHAFT BURGENLAND



PETRA SCHUMICH
LANDESVORSITZENDE
FRAU IN DER WIRTSCHAFT



FRAU IN DER WIRTSCHAFT

T: +43 5 90 907 2623 W: wko.at/bgld/fidw

■ Landesveranstaltung „Starke Frauen – stärken Frauen

Frau in der Wirtschaft ist ein starkes Netzwerk für selbstständige Frauen – von Kleinstunternehmerin bis zur Topmanagerin und unternehmerisch interessierten Frauen. Bei dem Treffen in Stegersbach gab es unter anderem eine Talkrunde mit KommR Andrea Gottweis, LAbg. Melanie Eckardt, Petra Pani, Vorstandsdirektorin der Raiffeisenlandesbank Burgenland und der Unternehmerin Sabine Trinkl. Die Damen gaben einen Einblick in ihren Karriereverlauf, welche Hindernisse es zu bewältigen gab und wie sie selbst in ihren Positionen Frauen unterstützen.

Im Zuge der Veranstaltung gab es eine Tombola. Der Caritas vertreten durch Melanie Balaskovics, wurde ein Scheck in der Höhe von 1.325 Euro überreicht. Damit unterstützen Unternehmerinnen das „Mutter-Kind-Haus“ in Dt. Tschantschendorf.

■ 20 Jahre Betriebshilfe im Burgenland

Seit 20 Jahren wickelt Frau in der Wirtschaft gemeinsam mit der SVS das Projekt Betriebshilfe im Burgenland ab.

Krankheit, Spitalaufenthalt oder Babypause können bei kleinen Unternehmen regelrecht zu einer wirtschaftlichen Notlage führen. Durch den Ausfall der/des Betriebsinhaber:in ist die unternehmerische Existenz gefährdet. Um hier zu helfen, gibt es die Betriebshilfe für die Wirtschaft.

■ Veranstaltungsreihe: „Mit Freude in die Pension – was FRAU unbedingt wissen sollte“

„Mit Freude in die Pension – was FRAU unbedingt wissen sollte“ - Die SVS gibt Informationen und Tipps für die Alterssicherung. Für viele liegt die Pension noch in weiter Ferne. Dabei ist es wichtig, frühzeitig auf die künftige Alterssicherung zu achten. Mag. Esther Kraft-Peresich von der SVS gibt wichtige Informationen und Tipps, wie Sie entsprechend vorsorgen können.

WIRTSCHAFTSKAMMER UND WIFI. AUCH VOR ORT IMMER FÜR SIE DA!

Persönlich und in Ihrer Nähe! So erreichen Sie uns.

Sie finden uns auch auf

 Facebook

 Instagram

Weitere Informationen

wko.at/bgld

bgld.wifi.at



”

Wir sind Ihr
Wirtschaftspartner
in allen Regionen.

📍 Regionalstelle und WIFI **Neusiedl am See**
Neudorferstraße-Betriebsgebiet 3 | 7111 Parndorf
T: +43 5 90 907 2620
E: neusiedl@wkgbld.at



KommR Robert Frank
Regionalstellenobmann

📍 Regionalstelle und WIFI **Eisenstadt**
Robert-Graf-Platz 1 | 7000 Eisenstadt
T: +43 5 90 907 2610
E: eisenstadt@wkgbld.at



KommR Mst. Franz Nechansky
Regionalstellenobmann

📍 Regionalstelle und WIFI **Mattersburg**
Gustav-Degen-Gasse 10, Top1/4 | 7210 Mattersburg
T: +43 5 90 907 2630
E: mattersburg@wkgbld.at



LAbg. Melanie Eckhardt, MSc
Regionalstellenobfrau

📍 Regionalstelle und WIFI **Oberpullendorf**
Spitalstraße 6 | 7350 Oberpullendorf
T: +43 5 90 907 2640
E: oberpullendorf@wkgbld.at



KommR Stefan Kneisz
Regionalstellenobmann

📍 Regionalstelle und WIFI **Oberwart**
Raimundgasse 36 | 7400 Oberwart
T: +43 5 90 907 2650
E: oberwart@wkgbld.at



Tanja Stöckl, BSc
Regionalstellenobfrau

📍 Regionalstelle und WIFI **Güssing**
Europastraße 1 | 7540 Güssing
T: +43 5 90 907 2660
E: guessing@wkgbld.at



Mag. Roman Eder, MBA
Regionalstellenobmann

📍 Regionalstelle und WIFI **Jennersdorf**
Raxer Straße 60 | 8380 Jennersdorf
T: +43 5 90 907 2670
E: jennersdorf@wkgbld.at



Josef Kropf
Regionalstellenobmann



Prozess „Energieberatung der WKB“

1.



Mitglied wählt Energieberater aus Beraterliste der WKB.

2.



Förderantrag wird ausgefüllt, unterschrieben und vom Mitglied an **energieberatung@wkbglld.at** bis **spätestens 30.06.2023** gemailt.

3.



Vollständig ausgefüllter Antrag wird in der WKB erfasst und es wird tagesaktuell automatisiert eine Förderzusage mit Registrierungsnummer an das Mitglied und den ausgewählten Berater (mit Richtlinie, Beratungsleitfaden, Beratungsprotokoll und Förderabrechnungsformular) gemailt.

4.



Energieberatung durch den Berater vor Ort beim Mitglied. Gemeinsame Unterzeichnung des Beratungsprotokolls.

5.



Rechnungslegung durch Berater (lt. Richtlinie) und Bezahlung durch das Mitglied.

6.



Förderabrechnungsformular wird vom Mitglied ausgefüllt und bis **spätestens 30.09.2023** einlangend an **energieberatung@wkbglld.at** mit Kontoverbindung und den Beilagen (Rechnung des Beraters, Zahlungsnachweis und Beratungsprotokoll) gemailt.

7.



Vollständigkeitsprüfung der Abrechnungsunterlagen in der WKB.

8.



Auszahlung des Förderbetrags durch WKB

Alle Informationen, Dokumente und Formulare finden sich auf der Website der WKB.

wko.at/bgld-energieberatung



WIRTSCHAFTSKAMMER BURGENLAND